



Marc Oliver Reus (rechts) vom FC Germania Enkheim I im Zweikampf mit Emanuele Giuliana vom SV Gronau im Gruppenligaspiel.

Fotos: M. Gros

Niederlage in nur drei Minuten

Fußball-Gruppenliga: Germania Enkheim unterliegt im Auftaktspiel gegen SV Gronau

Bergen-Enkheim (hh/hm). – Das Auftaktspiel in der Gruppenliga hat der FC Germania Enkheim auf eigenem Platz mit 1:2 (0:0) innerhalb von drei Minuten in der zweiten Halbzeit gegen den SV Gronau verloren.

Nach leichten Vorteilen in der ersten Halbzeit gab die Germania in drei Minuten das Spiel aus der Hand. Gegen eine kämpferisch starke Gronauer Mannschaft verlor Germania Enkheim nicht unverdient das erste Heimspiel. Es begann eigentlich sehr gut für Enkheim. Gronau versuchte es mit langen Bällen, während Enkheim die spielende Mannschaft war.

Klare Torchancen waren auf beiden Seiten Mangelware. Germania Enkheim kam erstmals durch Marc Oliver Rus in der 15. Minute nach einem Eckball durch eine Direktabnahme zu einer Torchance, die Gästetorwart Marius Dittmar aber glänzend parierte. Danach versuchte es Spielführer Michael Peter in der 20. Minute, doch auch er scheiterte am Torwart.

Die größte Chance hatten die Enkheimer als Daniele Benincasa in der 35. Minute links durchbrach aber zu ungenau auf den

in der Mitte lauernden Kevin Naumann abspielte. Enkheim hatte vor allem Schwächen über die linke Seite, doch Gronau konnte sie zunächst nicht nutzen. So endete das Spiel leistungsgerecht 0:0 zur Halbzeit. Nach dem Wechsel war zunächst Enkheim das präsentere Team und drückte nun auf die Führung.

Es schien nur eine Frage der Zeit zu sein bis der Führungstreffer fallen sollte. In diese Drangphase der Enkheimer hinein ging Gronau durch einen Eckball in Führung. Die komplette Enkheimer Hintermannschaft verschlief die Situation und Tolga Sezer köpfte unhaltbar für Torwart Christopher Brunnacker ein.

Drei Minuten später verlor Hashim Tarik Ahmed den Ball im Mittelfeld unnötig und verhalf damit den Gronauern zu einem Angriff über die an diesem Tag anfällige linke Seite der Enkheimer. Das Ergebnis war das 0:2 durch Dawid Polotzek.

Germania Enkheim gab somit innerhalb von drei Minuten durch zwei Unachtsamkeiten komplett das Spiel aus der Hand und konnte es bis zum Schluss nicht mehr drehen. In der 72. Minute wechselte Trai-

ner Yalcin Winkler für Robin Halbow und Dominik Jung für Max Krebs ein. Jung holte in der 85. Minute einen Elfmeter für Germania heraus, den Torjäger Kevin Naumann sicher zum 1:2 verwandelte.

Zu diesem Zeitpunkt waren die Enkheimer Germanen nur noch zehn Spieler auf dem Platz, denn in der 83. Minute musste Michael Peter verletzt das Feld verlassen. Fast gelang Daniele Benincasa noch in der Nachspielzeit der Ausgleich.

„Nach dem missglückten Saisonstart werden wir uns enorm steigern müssen, wenn wir am kommenden Sonntag bei Vatan spor punkten wollen“, erklärte nach dem Schlusspfiff Horst Menje, der Sportliche Leiter vom FC Germania Enkheim.

Tore: 0:1 (54.) Sezer, 0:2 (57.) Polotzek, 1:2 (86.) Naumann.

Germania Enkheim: Brunnacker – Binz (59. Motsch), Rus, Mutaf, Krebs (73. Jung) – R. Halbow (73. Winkler), Ahmed, Peter, Benincasa, Strenger, Naumann.

SV Gronau: Dittmar – Polotzek, Gueven, Tement, Guiliana – Teich, Vancura, Pross, Sezer – Basanisi, Chehab.

Schiedsrichter: Christian Ballweg